



Eine Welt voller Möglichkeiten bei Evonik - Tag der offenen Tür am 20. September in Worms

Eine Welt voller Möglichkeiten bei Evonik - Tag der offenen Tür am 20. September in Worms
Auf Entdeckungstour können sich am 20. September 2014 interessierte Besucher des Evonik-Standorts Worms begeben. Unter dem Motto "Eine Welt voller Möglichkeiten" lädt das Unternehmen von 10 Uhr bis 16 Uhr alle Nachbarn und Interessierte herzlich ein, hinter die Kulissen des Standorts zu blicken und zu erfahren, welche vielfältigen Arbeitsplätze und berufliche Perspektiven die chemische Industrie bietet. "Wir freuen uns auf alle Nachbarn und Gäste, die uns an diesem Tag besuchen. Beim Tag der offenen Tür wollen wir den Besuchern zeigen, wie vielfältig die Arbeit hinter unserem Werkszaun ist und wer und was alles dazugehört, um einen Standort der chemischen Industrie am Laufen zu halten", sagt Standortleiter Dr. Udo Gropp. Der Schwerpunkt des abwechslungsreichen Programms liegt in diesem Jahr auf den Menschen bei Evonik und ihren Tätigkeiten hinter den Werkstoren: Besucher können sich ein Bild von den verschiedenen Berufen bei Evonik machen und mit Mitarbeitern über deren Arbeitsalltag ins Gespräch kommen. Was macht eine Chemielaborantin in einem Emissionslabor? Welche Aufgaben hat der Betriebsleiter einer Produktionsanlage? Und was hat eigentlich ein Supply Chain Manager mit Chemie zu tun? Antworten auf diese Fragen und mehr gibt es am 20. September bei Evonik. Insgesamt stellen sich am Tag der offenen Tür elf Berufsgruppen vor, von Ingenieuren und Chemikern über Fachkräfte für Arbeitssicherheit bis hin zu Versand- und Logistikexperten. Spannende Einblicke in das Chemiewerk Informationsangebote und ein Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein runden den Tag ab: So können die Besucher die Fahrzeuge der Werkfeuerwehr bestaunen, im Führerhaus eines Rangierfahrzeugs Platz nehmen oder in Arbeitsschutzkleidung ein Erinnerungsfoto von sich schießen lassen. Genauere Einblicke in die Funktionsweise eines Chemiewerkes können über ein Modell einer Produktionsanlage oder bei einer Rundfahrt durch den Standort gewonnen werden. Begleitet von Evonik-Mitarbeitern geht es mit dem Bus unter Rohrbrücken durch und an Produktionsanlagen und Tanklagern vorbei. In der Ausstellung vor dem Werkstor können Besucher sich zudem über das Unternehmen Evonik, den Standort Worms und über die vielfältigen Endanwendungen der hier hergestellten Produkte informieren. So machen die am Standort Worms produzierten Produkte Autos und Energiesparen leichter, Farben und Lacke beständiger, Licht effizienter und vieles mehr. Ein Highlight unter den vielen Exponaten stellt der Super-Leichtbau-Rennwagen Roding Roadster dar, in dem zahlreiche Produkte von Evonik verbaut sind. Azubis informieren über Berufe und Studiengänge. Mit einem Shuttle-Bus ist auch die Ausbildung, die an diesem Tag ebenfalls geöffnet hat, bequem zu erreichen. Dort informieren die Auszubildenden über die verschiedenen Ausbildungsberufe und dualen Studiengänge, zeigen in ihren Ausbildungswerkstätten, was sie bereits gelernt haben, und geben Schülern Tipps für ihre Bewerbung. Auch die Ausbilder sind selbstverständlich dabei und beantworten Fragen der Besucher. Für Kinder gibt es an diesem Tag ebenfalls ein eigenes Programm. In einem Kinderlabor können Vier- bis Zwölfjährige experimentieren und einfache physikalische und chemische Versuche durchführen. Und auf die ganz Kleinen wartet eine extra Kinderanimation. Auch für das leibliche Wohl und eine musikalische Umrahmung ist an diesem Tag selbstverständlich gesorgt. Der bundesweite Tag der offenen Tür der Chemie findet in diesem Jahr bereits zum achten Mal statt und wird vom Verband der chemischen Industrie (VCI), seinen Landesverbänden sowie der Initiative "Chemie im Dialog" koordiniert. Evonik Industries beteiligt sich mit insgesamt zehn Standorten am Tag der Chemie - in Worms ist Evonik das einzige Unternehmen, das an diesem Tag Einwohner und Nachbarn zu sich einlädt. Informationen zum Konzern Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden. Rechtlicher Hinweis: Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren. Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon: +49 (201) 177-01
Telefax: +49 (201) 177-3475
Mail: info@evonik.com
URL: http://corporate.evonik.de


Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

corporate.evonik.de
info@evonik.com

Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

corporate.evonik.de
info@evonik.com

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden ? Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau. Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden ? Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.